

Datum: 18.12.2009
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
Frau Blaschke
AZ: 45/T-09/2

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 15
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:
Truderinger Trachtenverein e.V.
vertreten durch Herrn
Heinz Briggel
Freilassinger Str. 17
81825 München

für die Maßnahme: Tiere für die Lebende Krippe; Weihnachtsmarkt 28./29.11.09

Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom 17.12.2009
Öffentliche Sitzung

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 12.11.2009, hier eingegangen am 12.11.2009, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 460,00 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht

gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Der Antrag vom 12.11.2009, eingegangen am 12.11.2009, betrifft eine Veranstaltung, die am 28.11.2009 beginnt. Damit ist gemäß Ziffer 3.1.4 der Richtlinien der Antrag grundsätzlich verfristet. Der Antragsteller hat eine Begründung für die kurzfristige Antragstellung beigelegt.

Auf der Kostenstelle 10300015 stehen am 18.11.2009 EURO 33.136,17 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit
 vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 15
Hr./Fr. Dr. Stephanie Hentschel**

i.A. Behr

III. Beschluss

- Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 460,00
für den Verein/Organisation Truderinger Trachtenverein e.V.

Gründe:

Abweichend von der Stellungnahme des Direktoriums stimmt der Bezirksausschuss (BA) dem Zuschussantrag im Sinne des Antragstellers zu. Der Antragsteller macht glaubhaft geltend, dass die nicht fristgerechte Antragstellung (6 Wochen) durch den überraschenden Wechsel des 1. Vorsitzenden zustande gekommen ist. Für den Bezirksausschuss ist diese Darstellung nachvollziehbar. Der BA 15 macht in diesem Fall von der Möglichkeit einer verkürzten Antragsfrist Gebrauch. Der Antrag wurde vor der Maßnahme eingereicht.

- Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

- Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragsingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 17.12.2009

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15

Der/die Vorsitzende

J. Kentschel

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin